Bildungsdepartement
Amt für Volksschulen und Sport
Abteilung Schulentwicklung und -betrieb

Kollegiumstrasse 28
Postfach 2191
6431 Schwyz
Telefon 041 819 19 11
Telefax 041 819 19 17

kantonschwyz

Kantonale Fachberatung Französisch, S. Forni, Version 2019

Beobachtungs- und Beurteilungsbogen

Fremdsprachenunterricht

Schule:	Lehrperson:	Fach:	Klasse:	Datum, Uhrzeit:

Ein Hilfsmittel zur Einschätzung des eigenen Fremdsprachenunterrichts mittels Selbst- oder Fremdeinschätzung (Hospitation).

A) Methodisch-didaktische Kompetenzen der Lehrperson

A1	Allgemeine Prinzipien	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Anmerkungen
1.	Der Unterricht ist altersgerecht.	r	r	r	r	
2.	Der Unterricht ist zielgerichtet und klar strukturiert.	r	r	r	r	
3.	Der Unterricht ist handlungsorientiert.	r	r	r	r	
4.	Der Unterricht basiert auf bildungsrelevanten Sachthemen.	r	r	r	r	
5.	Die Lehrperson geht auf die Lernenden ein.	r	r	r	r	
6.	Die Lehrperson bietet differenzierte Lernangebote an.	r	r	r	r	
7.	Die Lehrperson fördert das kooperative Arbeiten unter den Lernenden.	r	r	r	r	
8.	Die Lehrperson zeigt ein situativ angepasstes, zurückhaltendes Korrekturverhalten.	r	r	r	r	
9.	Die Lehrperson ermutigt die Lernenden, sich auch dann auszudrücken, wenn die Formulierungen noch fehlerhaft sind.					
10.	Die Lehrperson sorgt für eine angenehme, motivierende Unterrichtsatmosphäre, Konzentriertheit und angemessene Disziplin.	r	r	r	r	

A2	Aufbau von Kompetenzen	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Anmerkungen
1.	Alle Kompetenzbereiche werden im Unterricht berücksichtigt und miteinander verknüpft	r	r	r	r	
2.	Mündlichkeit steht vor Schriftlichkeit, der Mut zum Sprechen wird gefördert.	r	r	r	r	

3.	Der Unterricht führt vom Rezeptiven (Hören, Lesen) zum Produktiven (Sprechen, Schreiben).	r	r	r	r	
4.	Der Unterricht fördert das ganzheitliche Hör- und Leseverstehen (Globalverständnis vor Detailverständnis).	r	r	r	r	
5.	Lern- und Kompetenzstrategien werden in allen Kompetenzbereichen gefördert.	r	r	r	r	

A3	**Sprechsituationen**	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	**Anmerkungen**
1.	Der Unterricht bietet viele interaktive Sprechsituationen.	r	r	r	r	
2.	Der Sprechanteil von Lehrperson und Lernenden ist ausgewogen.	r	r	r	r	

A4	**Kontext**	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	**Anmerkungen**
1.	Der Unterricht ist in einen Sachzusammenhang eingebettet.	r	r	r	r	
2.	Wortschatz und Grammatik werden in einem sinnvollen Kontext angewendet.	r	r	r	r	

A5	**Unterrichtsgestaltung**	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	**Anmerkungen**
1.	Der Unterricht bietet sinnvolle, abwechslungsreiche Lernaufgaben und nicht nur reproduzierende Aktivitäten (wie z. B. Wörter, Übungen abschreiben).	r	r	r	r	
2.	Im Unterricht werden Medien und authentische Materialien variantenreich und lernwirksam eingesetzt.	r	r	r	r	
3.	Die Arbeits- und Übungsmaterialien sind methodisch sinnvoll und zielgerichtet.	r	r	r	r	

A6	**Beurteilung**	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	**Anmerkungen**
1.	Im Unterricht finden Formen von Selbst- und Fremdbeurteilungen statt.	r	r	r	r	
2.	Die Prüfungen sind kompetenzenorientiert aufgebaut und richten sich nach dem Lehrplan (sinnlose Übersetzungen, reine Wortschatzprüfungen, Dictées werden vermieden).	r	r	r	r	
3.	Insgesamt stützt sich die Beurteilung auf alle Kompetenzbereiche und die vorgegebenen Ziele.	r	r	r	r	

A7	**Unterrichtssprache**	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	**Anmerkungen**
1.	Die Lehrperson verwendet weitgehend die Zielsprache.	r	r	r	r	
2.	Die Lehrperson fordert die Zielsprache bei den Lernenden angemessen ein.	r	r	r	r	
3.	Die Lehrperson unterstützt die Verständlichkeit durch diverse Mittel (Paraphrasierung, Gestik, Mimik, Visualisierung).	r	r	r	r	

B) Sprachkompetenz der Lehrperson

B1		stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Anmerkungen
1.	**Flüssigkeit:** Die Lehrperson spricht die Zielsprache fliessend.	r	r	r	r	
2.	**Korrektheit:** Die Lehrperson spricht formal weitgehend korrekt.	r	r	r	r	
3.	**Wortschatz und Vielseitigkeit:** Die Lehrperson verfügt über einen angepassten Wortschatz (auch classroom language) und kann sich variantenreich ausdrücken.	r	r	r	r	
4.	**Aussprache:** Die Lehrperson verfügt über eine weitgehend korrekte Aussprache.	r	r	r	r	